

Ergebnisprotokoll Ortschaftsrat Eschach 27.05.2008, Nr. ORE 2008/08

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde

Beratungsergebnis: siehe Protokoll

1. **Herr Dietenberger** aus Untereschach spricht das Thema Hochwasser an. Im Bereich seines Grundstückes wurden beim letzten Hochwasser Sandsäcke eingebaut, die zum Teil schon eingewachsen sind. Ihm wurde zugesagt, dass diese entfernt werden.

Außerdem möchte er wissen, welche Maßnahmen geplant sind, um zukünftig Überschwemmungen zu verhindern. Wenn die Feuerwehr nicht so schnell reagiert hätte, wäre sicherlich schlimmeres passiert.

Antwort der Verwaltung:

Die Sandsäcke werden so bald wie möglich abgebaut. Der Auftrag an den Bauhof wurde bereits erteilt.

Der Hochwasserschutz hat in den nächsten Jahren eine hohe Priorität. Für 2009 werden Mittel beantragt, um Schutzmaßnahmen planen und ausführen zu können. Mit Fachleuten wird das weitere Vorgehen abgestimmt.

Auch Ortsvorsteher Lehr ist der Auffassung, dass durch die gute Zusammenarbeit der Feuerwehr mit dem Ortsbauhof und Betriebshof beim letzten Hochwasser schlimmeres verhindert werden konnte und bedankt sich in diesem Rahmen nochmals ausdrücklich bei allen Beteiligten.

2. **Frau Bußjäger** aus Weißenau bemängelt die verkehrliche Situation in der Bahnhofstraße in Weißenau. Der Verkehr hat stark zugenommen und es fahren immer noch verbotswidrig LKW durch die Bahnhofstraße. Das Verhalten der Polizei ist unakzeptabel. Sie sprechen keine Verwarnungen aus, obwohl sie die Verstöße sehen.

Auch im Bezug auf den Bahnübergang werden die Anwohner im Ungewissen gelassen. Täglich fahren viele Autofahrer über den Bahnübergang. Sie möchte wissen, wer über die Öffnung des Bahnüberganges letztendlich entscheidet und ob es bereits neue Informationen gibt.

Antwort der Verwaltung:

Das Problem, dass immer noch LKW durch die Bahnhofstraße fahren ist bekannt.

Die Beschilderung wird erweitert und beginnt dann bereits bevor die LKW-Fahrer nach Weißenau einfahren. Aber es wird immer wieder vorkommen, dass der eine oder andere LKW verbotswidrig die Bahnhofstraße befährt. Die im Gewerbegebiet

Weißenau-Süd ansässigen Firmen werden nochmals angeschrieben und auf die Si-

tuation aufmerksam gemacht.

Die Polizei ist nicht untätig, aber die Bahnhofstraße ist kein Schwerpunkt. Die Verwaltung wird die Polizei nach Anbringung der neuen Beschilderung bitten, verstärkt Kontrollen durchzuführen.

Zum Thema Bahnübergang gibt es keine neuen Informationen. Die Stadt versucht weiterhin mit der Bahn Kontakt aufzunehmen.

Der Schleichverkehr wird mit Fertigstellung der B 30 Süd neu wieder abnehmen.

3. **Herr Merk** aus Weißenau bemängelt ebenfalls die verkehrliche Situation in der Bahnhofstraße und bittet um schnelle Abhilfe

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende verweist auf die Antwort an Frau Bußjäger.

4. **Herr Tittes** aus Obereschach wohnt in der Schwarzachstraße und spricht ebenfalls das Thema Hochwasser an. Das Wasser staut sich, wenn im Bereich der Brücke unter der B 467 der Durchfluss blockiert wird. Er bittet um Abhilfe.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende verweist auf die Antwort an Herrn Dietenberger.

2. Abfallwirtschaft
- Bericht über die Abfall- und Wertstoffsituation 2007
- Rechnungsabschluss 2007

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Bericht des Tiefbauamtes/Abteilung Abfallwirtschaft über die Abfall- und Wertstoffsituation 2007 und den Rechnungsabschluss 2007 wird zur Kenntnis genommen.
 2. Die Kostenüberdeckung in Höhe von 43.599,72 € ist innerhalb des vom KAG vorgegebenen 5 – Jahreszeitraumes auszugleichen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin jährlich über die Ergebnisse der Abfallwirtschaft zu berichten.
-

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Weinbergweg 2" - ZfP
1. Einleitungsentscheidung
2. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Einleitungsentscheidung

Dem Antrag der Kirchmaier & Staudacher Projektmanagement GmbH vom 07. Mai 2008 auf Durchführung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanver-

fahrens wird stattgegeben.

Für das in Ziffer 2 genannte Gebiet wird das Vorhabenbezogene Bebauungsplanverfahren "Weinbergweg 2" -ZfP gemäß § 12 BauGB eingeleitet.

2. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

2.1 Der Bebauungsplan "Weinbergweg / Höllbergweg", Nr. E060, rechtsverbindlich seit dem 07.05.1982, ist in einem Teilbereich zu ändern.

2.2 Für das Gebiet "Weinbergweg 2" - ZfP ist ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan entsprechend dem Lageplan des Architekturbüros Stumper vom 09.05.2008 im Beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufzustellen.

2.3 Es wird keine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Gleichzeitig wird dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Weinbergweg 2" - ZfP entsprechend dem Lageplan des Architekturbüros Stumper einschließlich Textlichen Festsetzungen und Begründung sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan, jeweils vom 09.05.2008, zugestimmt.

2.4 Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Weinbergweg 2" - ZfP einschließlich Textlichen Festsetzungen und Begründung sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan, jeweils vom 09.05.2008, werden gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

3.1. **Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Weinbergweg 2" - ZfP**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem Entwurf des Durchführungsvertrages wird in der beiliegenden Fassung zugestimmt.

4. **Städtebaulicher Vertrag zur Umnutzung der Parkebene im Erdgeschoss zu Verkaufsflächen auf dem Flst. Nr. 1943 der Gemarkung Eschach - auf der Grundlage des am 23.08.2007 eingereichten Bauantrages vom 13.10.2005**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Enthaltung 3

Beschluss:

1. Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Umnutzung der Parkebene im Erdgeschoss zu einer Einzelhandelsnutzung unterhalb der Großflächigkeit mit einer max. Verkaufsfläche von 800 qm oder einer Dienstleistungsnutzung wird zugestimmt.

Der Vertrag wird auf der Grundlage der Ravensburger Sortimentsliste für zentrenrelevante und nicht zentrenrelevante Sortimente geschlossen (Stand 2002).

**5. LKW-Verbot in der Bahnhofstraße in Weißenau
- Information über die endgültige Beschilderung**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschlussvorschlag:

1. Information
-

**6. Sanierung des B 30-Steges in Weingartshof
- Sachbeschluss**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat stimmt einem Neubau des B 30-Steges in Weingartshof zu.
 2. Die Verwaltung schreibt einen Neubau des Steges mit den 2 Varianten „Stahlbrücke und Alubrücke“ öffentlich aus. Der Ortschaftsrat beschließt bei ungefährrer Kostengleichheit die Ausführung als Alubrücke.
 3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten für die Neuerstellung des Steges an die günstigste Bieterin zu vergeben.
 4. Mit den Ingenieurleistungen wird nach HOAI, Leistungsphasen 1 – 9, das Ingenieurbüro Assfalg Gaspard Partner, Ravensburg, beauftragt.
-

7. Gemeinsamer Bericht der Ortsbauhöfe Eschach, Taldorf und Schmalegg für das Haushaltsjahr 2007

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Bericht der Ortsbauhöfe wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Ortschaftsrat beantragt für 2009 die Umwandlung der bisherigen Saisonstelle in eine Vollzeitstelle.

8. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Ortschaftsrat Eschach
18.06.2008

gez. Markus Sonntag